

39. Lied oder Doxologie

Dreis sei Dir, himm||ischer Herrscher, * Ruhm || Dir, HErr Jesu Christe. * Du bist nun König, bleibst jedoch || unser Arzt * und || Licht für unsre Seelen.

Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

40. Segensformen

- der apostolische Segen,

Der allherrschende Gott, der Christus zu Seiner Rechten erhöht und euch den Zugang zum Leben erschlossen hat, gewähre euch die Fülle Seines Segens.

Vor den Augen Seiner Jünger wurde Christus zum Himmel erhoben; derselbe Jesus sei euch ein gnädiger Richter, wenn ER wiederkommt.

Christus thront in der Herrlichkeit des Vaters und bleibt dennoch inmitten Seiner Kirche; ER sende euch Seinen Heiligen Geist und den Trost Seiner Gegenwart. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

- der bischöfliche Segen,

Der Gott des Friedens, der den großen Hirten der Schafe kraft des Blutes eines ewigen Bundes von den Toten heraufgeführt hat, den HErrn Jesus, ER rüste euch aus in allem Guten. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

- der einfache Segen.

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

Die

Heilige Eucharistie

am Himmelfahrtsfest
und am darauffolgenden HERrentag

Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Das Heilige den Heiligen:

A. Einer ist heilig, einer der HErr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters. **Liturg.** Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung

36. Kommunionlied

Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen; * Ich gehe, um euch eine Stätte zu bereiten. * Ich komme wieder und werde euch zu mir nehmen, * damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, * ich will zu euch kommen und euch

wiedersehen; * euer Herz wird sich freuen * und eure Freude wird euch niemand nehmen.

37. Entlassung - einleitend zum Kommunionsgebet spricht oder singt der Liturg oder der Diakon den nachfolgenden Vers. Nach dem Spruch knien alle.

Gelobt geehrt sei Jesus Christus in Ewigkeit. **A.** Amen.

38. Gebet nach der Kommunion

Herr Jesu Christe, Du hast uns für eine kleine Weile verlassen und uns die Verheißung gegeben, daß Du wiederkommen und uns zu Dir nehmen willst; wir bitten Dich, stärke uns durch dieses heilige Sakrament also, daß wir in Geduld auf Deine Erscheinung warten und als würdig erachtet werden, in Dein Reich einzugehen; der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **H**err Jesu, Du hast uns die Verheißung gegeben, daß Du wiederkommen und uns zu Dir nehmen willst, auf daß wir immer mit Dir seien; verleihe uns nun eine solche Gemeinschaft mit Dir, daß unsere Seelen allezeit sich nach jenem Tag sehnen, da wir Dich in Deiner Herrlichkeit schauen werden, unsere niemals untergehende Sonne. Dir sei Herrlichkeit in Ewigkeit. **A.** Amen.

Auszug aus dem Buch der "Liturgie der Kirche"
Kaštel Žegarski, 2005

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine

Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Zur Entzündung der Sakramentsleuchte wird ein LIED gesungen. Daraufhin knien alle zur Brotbrechung.

31. Brotbrechung

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.
A. Gib uns Deinen Frieden.

Kommunionsdienst

32. Kommunionsaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. Rüstgebete - wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Gei-

stes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

Ordnung der Feier der Heiligen Eucharistie am Himmelfahrtsfest und an dem darauffolgenden Herrentag

Gottesdienst der Katechumenen

1. Anrufung - stehend

Als Du Heiland der Welt.
Als Du Ende der Welt.
O König unse - ren Trost.

A. Ehre sei Dir, o Christe.

zuletzt **A.** Halleluja! Ehre sei Dir,
o Christe.

König der Ehren, Herr Sa- baot, der Du im Triumph über die Himmel emporgestiegen; wir bitten Dich, laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende auf uns herab die Verheißung des Vaters, den Geist der Wahrheit, unseren Trost. **A.** Halleluja. Ehre sei Dir, o Christe.

2. Friedenslitanei als Bußakt

Frieden † und Heil von oben, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Kyrie, eleison.

oder **A.** Herr, erbarme Dich.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Kyrie, eleison.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Kyrie, eleison.

alle knien

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir, Sünder, uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, und bitten Dich, vergib uns alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir an-

Als Du die Herzen Deiner Jünger durch die Verheißung des Heiligen Geistes erquickt und ihre Seelen mit Deinem Frieden gestärkt hattest, wurdest Du in die Herrlichkeit aufgenommen, o Christe, unser Erlöser; denn Du bist der Sohn Gottes, der Heiland der Welt. **A.** Ehre sei Dir, o Christe.

Als Du unsere Erlösung vollbracht, und was im Himmel und auf Erden ist, eins gemacht hattest, wurdest Du in die Herrlichkeit aufgenommen, o Christe, unser Gott. In dieser Herrlichkeit bleibst Du unwandelbar, und verkündest allen, die Dich lieben; Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an das Ende der Welt. **A.** Ehre sei Dir, o Christe.

▣ B Eucharistie - Himmelfahrtsfesttage

1

dem von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergeltung bitten, damit wir Dir hinfert in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch unseren HErren und Heiland Jesus Christus.

A. Amen.

3. Absolution

Deprekative Form - alle bleiben knien.

Nach Deiner großen Güte, o HErren, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle **†** unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErren.

A. Amen.

4. Friedensgruß - wird nur durch einen Geistlichen ab Bischofsstufe ausgesprochen. *Der Liturg erhebt sich.*

Der HErren des Friedens schenke euch seinen Frieden allezeit. **A.** Amen.

Kleiner Einzug

5. Versikel des kleinen Einzugs

GHErren, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErren, erhöere unser Gebet.

A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErren. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

6. Gebet des kleinen Eintritts

Lasset uns beten.

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen

Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

darauf "Kyrie"

oder **H**eiliger HErren und Gott, heilige uns und mache uns Deines Priestertums würdig; führe uns mit reinem Gewissen an den Altar Deiner unerschaffenen Herrlichkeit. Reinige unsere Herzen von jeder Befleckung und vertreibe von uns jede schlechte Empfindung. Segne Geist und Seele, und gestatte uns den Gottesdienst mit Ehrfurcht vor Dir zu verrichten und Dich zu lobpreisen, Du Höchster. Denn Du bist der Dreieinige, der alles segnet und heiligt, und Dir sei Preis und Ehre, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit, und in Ewigkeit.

A. Amen

7. Kyrie -Rufe

HErren, erbarme Dich (unser).

A. HErren, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich unser. **A.** Christe, erbarme Dich unser.

HErren, erbarme Dich unser. **A.** HErren, erbarme Dich unser.

29. Gedächtnisse - alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErren, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o HErren, hilf uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnaden thron vollenden. **A.** Mache Dich auf, o HErren, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErren, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekeh-

ren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben.

A. Mache Dich auf, o HErren, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErren, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöere uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErren, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnisse der Entschlafenen

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit;

Deines Dieners Johannes des Täufers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebäerin unseres HErren und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders NN). **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

Beim Vorstand eines Priesters:

und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor: besonders feiern wir an

diesem Tag/zu dieser Zeit die glorreiche Himmelfahrt Deines Sohnes Jesu Christi, unseres HErrn, und harren in gewisser Hoffnung, daß Er ebenso wiederkommen wird, wie Er aufgefahren ist. Und wir bitten Dich, tröste uns inzwischen mit Deinen mannigfachen Gaben, stille das Sehnen unserer Seelen mit Deiner Freude und festige uns bis auf den Tag Seiner Erscheinung. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Die Räucherung entfällt - es folgt 29.

Räucherung und die Fürbitte des Opfergebets

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt bedeckend Deinen Gnadenthron, * so schau Dein Volk an, mit Erbarmen; Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu. |nen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und

das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor: besonders feiern wir an diesem Tag/zu dieser Zeit die glorreiche Himmelfahrt Deines Sohnes Jesu Christi, unseres HErrn, und harren in gewisser Hoffnung, daß Er ebenso wiederkommen wird, wie Er aufgefahren ist. Und wir bitten Dich, tröste uns inzwischen mit Deinen mannigfachen Gaben, stille das Sehnen unserer Seelen mit Deiner Freude und festige uns bis auf den Tag Seiner Erscheinung.

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

8. "Gloria"- Lied des kleinen Einzugs stehend

Ehre sei Gott || in der Höhe * und Friede auf Erden den || Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir || preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist || Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Kö||nig des Himmels, * Gott und Vater, || Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, || Jesus Christus. * HErr und Gott,

Lamm || Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; * Du sitzt zur Rechten des Vaters: * o || erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du a||lein der HErr, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Heiligen Geist, * zur Ehre Gottes des Vaters. || Amen. Halleluja.

9. Gruß

mag mit eigenen Worten vor der folgenden liturgischen Form erweitert werden.

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

10. Versammlungsgebet - Alle knien

A. Am Himmelfahrtsfest

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, verleihe uns, daß, wie wir glauben, daß Dein eingeborener Sohn Jesus Christus, unser Erlöser, in die Himmel emporgestiegen ist, wir uns auch mit Herz und Sinn dorthin erheben und allezeit bei Ihm wohnen, wo Er lebt und herrscht mir Dir, Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

B. Am Sonntag nach Himmelfahrt:
Exaudi - Einziges Versammlungsgebet bis Pfingsten

O Gott, König der Ehren, Du hast zu dieser Zeit Deinen Sohn Jesum Christum in großem Triumph in Dein himmlisches

Reich erhöht; laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende Deinen Heiligen Geist, uns zu trösten und zu jenem Ort zu erheben, wohin unser Heiland Christus uns vorangegangen ist, um Seiner Verdienste willen, desselben HErrn Jesus, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei Ehre, in Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Epistellesung - sitzen

A. Am Himmelfahrtsfest

Lesung aus den Apostelworten St. Lukas im 1. Kapitel

Ap. 1, 1-11

B. Am Sonntag nach Himmelfahrt

Lesung aus der ersten Epistel St. Petrus im 4. Kapitel

1. Pt. 4, 7-11

zum Abschluß der Lesung:

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

alle stehen auf **A.** Dank sei Dir, o Gott.

▣ B Eucharistie - Himmelfahrtsfesttage

12. Epistellied gemäß Tag**A. Himmelfahrtsfest**

Erhebt eure Häupter, ihr Tore, erhebt euch, ihr uralten Pforten, * daß der König der Herrlichkeit einziehen kann! * „Wer ist denn der König der Herrlichkeit?“ * Der HErr, der Starke, der Held! Der HErr, der Held im Kampf! Erhebt eure Häupter, ihr Tore, erhebt euch, ihr uralten Pforten, * daß der König der Herrlichkeit einziehen kann! * „Wer ist denn der König der Herrlichkeit?“ * Der HErr der Heerscharen, Er ist der König der Herrlichkeit! – Halleluja!

oder **E**s sprach der HErr zu meinem HErrn: * „Setze Dich zu meiner Rechten, * bis ich Deine Feinde * zum Schemel Deiner Füße mache!“

Ein machtvolleres Zepter streckt der HErr vom Sion aus. * Herrsche in mitten Deiner Feinde! * Dein Volk ist voll Ergebenheit am Tag Deiner Macht, in Glanzgewändern der Heiligung * wird Dir aus der Morgenröte Schoß der Tau Deiner Jugend zu teil. – Halleluja!

B. Sonntag nach Himmelfahrt

Denn die Frau gebiert ist sie traurig, * weil ihre Stunde gekommen ist. * Wenn sie

aber das Kind geboren hat, denkt sie nicht mehr an die Bedrängnis * vor Freude darüber, daß ein Mensch zur Welt gekommen ist.

So seid auch ihr jetzt traurig. * Aber ich werde euch wiedersehen. * Da wird euer Herz sich freuen. * Und eure Freude nimmt euch niemand weg. – Halleluja!

13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

A. Himmelfahrtsfest

Es folgt das heilige Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Markus im sechzehnten Kapitel.

Mk. 16, 14-20

Nach den Worten "...und setzte sich zur Rechten Gottes..." wird die Osterkerze ausgelöscht und die Verkündigung am Altar fortgesetzt!

B. Sonntag nach Himmelfahrt

Es folgt das heilige Evangelium unseres HErrn Jesu Christi nach Johannes im fünfzehnten und sechzehnten Kapitel.

Joh. 15, 26 - 16, 4

beim Abschluß der Verkündigung:

Wort Gottes, unseres Erbarmers: **A.** Ehre sei Dir, o HErr.

14. Homilie, dazu sitzen.**27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben**

alle, außer dem Liturgen knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir diesen Kelch und flehen: -Himmelscher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir diesen Kelch und flehen: -Himmelscher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist

Beim Vorstand der höheren Ämter:

und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen. *Darauf - Räucherung*

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo. **A.** Amen.

B. Am Sonntag nach Himmelfahrt

Würdig bist Du, unser Herr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen. Besonders preisen wir Dich zu dieser Zeit für die glorreiche Auffahrt Christi, unseres Heilandes, zu Deiner Rechten, der nach Seiner Auferstehung sich seinen Aposteln lebendig gezeigt hat. In ihrer Gegenwart wurde ER in die Himmel aufgenommen, woher ER wiederkommen und zum zweitenmal in Herrlichkeit jenen erscheinen wird, die auf

Ihn warten, zur Vollendung ihres Glaubens und zur ewigen Seligkeit. Und darum: Preist ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt ihm und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, Herr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserem Gott, in Ewigkeit.

15. Glaubensbekenntnis

- nach einer Stille erheben sich alle und sprechen gemeinsam:

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen Herrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische

Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Übergabe der Gaben

Sprüche und Gebet entfallen am Himmelfahrtsfest.

Ein Diakon oder ein anderer Diener:

Hört den Herrn mit euren Gütern und mit den Erntlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen. (Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der Herr Sabaoth, ob ich euch nicht aufturn werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.) Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

Herr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

Sakramentsfeier

17. Lied des großen Einzugs - stehen

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist.

Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

während der Räucherung

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser am Diakontisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr und Gott, nimm die Gebete und Opfergaben Deiner Gläubigen an. Laß uns diese Feier mit ganzer Hingabe begehen, damit wir einst das Leben in der Herrlichkeit des Himmels erlangen. Darum bitten wir durch Christus, unseren HErrn. **A.** Amen.

20. Annahmegebet - in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung mit abschließendem Gebet:

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A.** Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

oder **I**n der Erwartung Jesu laßt uns unser Gebet so fortsetzen, wie ER uns zu beten gelehrt hat:

oder **B**eten wir nun getreu seiner Weisung, der uns in die Himmel vorangegangen ist:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser tägliches Brot gib

uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - beim "Erhebet" aufstehen

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste. **L.** Erhebet eure Herzen. **A.** Wir erheben

sie zum HErrn. **L.** Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

26. Präfation - Danksagung & Postsanctus

A. Am Himmelfahrtsfest

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Besonders preisen wir Dich heute für die glorreiche Auffahrt Christi, unseres Heilandes, zu Deiner Rechten, der nach Seiner Auferstehung sich seinen Aposteln lebendig gezeigt hat. In ihrer Gegenwart wurde ER in die Himmel aufgenommen, woher ER wiederkommen und zum zweitenmal

in Herrlichkeit jenen erscheinen wird, die auf Ihn warten, zur Vollendung ihres Glaubens und zur ewigen Seligkeit. Und darum - mit Engeln loben wir Deine Herrlichkeit, mit Mächten beten wir Dich an. Die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Cherubim und Seraphim feiern Dich jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen: **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.